

Niederschrift  
über die 3. Sitzung des VIII. Beirates für Menschen mit Behinderung  
am Freitag, 03.04.2009, 15.00 Uhr,  
in den Räumlichkeiten der Stiftung Drachensee (cafehofKiel),  
Hamburger Chaussee 334, 24113 Kiel

**Beginn:** 15.05 Uhr

**Ende:** 17.50 Uhr

Frau Kiel begrüßt alle Anwesenden und verpflichtet das neue Mitglied Herrn Ring per Handschlag und mit den Worten "Hiermit verpflichte ich Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein".

**TOP 1**  
**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt:  
In Absprache mit den jeweiligen Berichterstatter/innen werden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 getauscht.

**TOP 2**  
**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2009**

Die Niederschrift wird genehmigt.

**TOP 3**  
**Sport- und Begegnungspark Gaarden, Planungswettbewerb und 1. Bauabschnitt (Hauptwegeachse)**

Berichterstatterin: Frau Breunig-Lutz und Herr Eggebrecht (Grünflächenamt)

Zunächst wird anhand der Auswahlkriterien des Planungswettbewerbes erläutert, weshalb der durch die Landschaftsarchitekten Kessler + Krämer aus Flensburg vorgelegte Entwurf zum Siegerentwurf erklärt wurde. Anschließend werden die einzel-

nen Bereiche des Projektes (insbesondere auch) hinsichtlich der Erreichbarkeit für in der Mobilität eingeschränkte Menschen beschrieben.

Anregungen und Fragen aus dem Gremium zu Teilbereichen - insbesondere zu den Rampenanlagen (Quergefälle / Ruhepodeste / Wegeführungen und –befestigungen) und zu den Geräten der Sport-, Spiel- und Aufenthaltsflächen - werden aufgenommen und sollen im Rahmen der topografischen und finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden.

Hinsichtlich der Änderungs-/Ergänzungsvorschläge für Menschen mit einer Sehbehinderung wird das Grünflächenamt eine Zusammenarbeit mit Herrn Goebel und Herrn Hinrichsen anstreben.

*Zur Kenntnis genommen.*

#### **TOP 4**

##### **Integrativer Spielplatz Mittelstraße / Vorstellung der aktuellen Planung**

Berichterstatte(r)in: Frau Hartje (Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen)

Berichterstatte(r): Herr Behrenbruch (Grünflächenamt)

Die Ausstattung dieses ersten öffentlichen integrativen Spielplatzes wurde durch den Zuschuss eines privaten Geldgebers in dem vorgestellten Umfang möglich. Das Konzept für die Ausgestaltung wurde anhand der "Leitlinien für die Integration von Kindern mit Einschränkungen auf Spielplätzen in Nürnberg" erstellt.

Auf Nachfragen werden einzelne Spielgeräte und (Bau-)Materialien erläutert. Anregungen werden aufgenommen, um deren Umsetzung zu prüfen.

**Zur Kenntnis genommen.**

#### **TOP 5**

##### **Jahresprogramm 2009 zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Teilhabepflicht für Menschen mit Behinderung in der Landeshauptstadt Kiel**

Berichterstatte(r): Herr van Kann (Amt für Familie und Soziales)

Die mit der Einladung zur Sitzung versendete Übersicht wird erläutert und einzelne Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Anregung zu Punkt 4. "Stadtführer für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer": Die Verwaltung (53.4.30) wird gebeten, das Gespräch mit der Tourist-Information (Kiel-Marketing e. V.) aufzunehmen. Es wird angeregt, die dortigen Mitarbeiter/innen darüber zu informieren, dass bei Anfragen nach barrierefreier Zugänglichkeit von Toilettenanlagen, Gaststätten und vielem mehr in Kiel der „Rolliführer“ hinzugezogen werden sollte. Er ist auf der Homepage der Landeshauptstadt Kiel unter [www.kiel.de](http://www.kiel.de) zu finden.

## TOP 6

### Berichte aus den Arbeitsgruppen und gegebenenfalls Beschlüsse hierzu

- a. **"Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen"** und
- b. **"Barrierefreiheit in Gebäuden"**  
Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom 27.03.2009 liegt als Tischvorlage vor, die Ergebnisse werden vorgetragen.  
*Die Verwaltung wird gebeten, die erarbeitete Stellungnahme zum Entwurf der DIN 18040 an alle Beiratsmitglieder zu übersenden, damit die jeweiligen Stellungnahmen über die Verbände abgegeben werden können.*
- c. **Barrierefreiheit in den Köpfen**  
Der Zugriff auf den geschützten Bereich der Homepage wird den Mitgliedern und den stellvertretenden Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderung etwa ab 14.04.2009 möglich sein.  
*Zur Kenntnis genommen.*
- d. **Barrierefreiheit in der Verwaltungsarbeit**  
Die durch die AG erarbeitete Stellungnahme des Beirates für Menschen mit Behinderung zur "Geschäftlichen Mitteilung „Bericht zur Kommunalisierung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“" wird vorgestellt.  
Nach kurzer Beratung, einigen Anregungen, Nachfragen und Änderungsvorschlägen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:  
*Aus der Stellungnahme wird der Name "Herr Richter" herausgenommen und der Name der Arbeitsgruppe wird korrigiert (korrekter Name siehe oben). Die geänderte Stellungnahme wird durch die Verwaltung (Amt 53) in die Geschäftliche Mitteilung eingearbeitet.*

## TOP 7

### Mitteilungen der Verwaltung - Broschüre "Fit in Kiel"

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen – die Internet-Version wird im Laufe der kommenden Woche unter [www.kiel.de](http://www.kiel.de) eingestellt werden - die Druckversion folgt nach.

## TOP 8

### Verschiedenes

- a. **Projekt "Frauen – selbstbestimmt und stark!"**

Frühstück für Frauen mit Behinderung und/oder einer chronischen Erkrankung am 18.04.2009, 10.30 – 13.00 Uhr im barrierefreien Gruppenraum des DPWV, Beseler Allee 57 in Kiel.

- b. **05.05.2009: Europäischer Protesttag zur Gleichstellung behinderter Menschen**

### **c. Integratives Theater**

Für die Vorstellungen am 27. + 28. Juni 2009 (Kieler Woche) sowie am 03. Juli 2009 gibt es noch Karten.

### **d. Bushaltestelle Kanalstraße**

Diese Bushaltestelle soll für Menschen mit Behinderung vorbildlich gestaltet sein.

### **e. Rücktritt eines Beiratsmitgliedes**

Frau Kiel berichtet über den Brief von Frau Weinhold und erläutert noch einmal die Gründe, die zum Rücktritt geführt haben.

### **f. Juni-Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung**

- Die Arbeitsgruppen werden gebeten, einen Fragenkatalog zur Weitergabe an Herrn Bürgermeister Todeskino zum Thema "Berücksichtigung der Barrierefreiheit bei der Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Kiel" zu erarbeiten.  
Die Fragen sollen dann über die Geschäftsführung an Herrn Todeskino weitergereicht werden.
- Die Leitung der Mai-Sitzung des Beirates am 08.05.2009 übernimmt Frau Hinrichs, da Frau Kiel beruflich verhindert ist.

*a) bis f) zur Kenntnis genommen.*

Aufgrund fehlenden Bedarfs entfällt der nicht öffentliche Teil der Sitzung.

Die Sitzung wird geschlossen.

gez. Helga Kiel  
(Vorsitzende)

gez. Andrea Fuchs  
(Geschäftsführerin)